

News Detailseite

Welche Veränderungen gibt es durch das "Internet der Dinge" und wie wurde der Bildungsplan jetzt schon angepasst? Über diese Fragen haben sich Staatssekretär Volker Schebesta, MdL und Prof. Dr.-Ing. Andreas Christ, Prorektor der Hochschule Offenburg, bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Bildungsregion Ortenau (BRO), der Hochschule Offenburg und des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Ortenau am 13. Dezember 2018 an der Hochschule Offenburg ausgetauscht.

14 Dez 2018

Von: nd

„Im neuen Bildungsplan sind Schwerpunkte vorhanden, die unsere jungen Menschen auf die Veränderungen der Arbeitswelt vorbereiten“, so der Staatssekretär. Dabei wird aber nicht nur auf die technische Umsetzung geachtet, sondern auch auf die Unterstützungssysteme für Lehrkräfte und Schulen im Land Baden-Württemberg. Für Prof. Dr.-Ing. Andreas Christ ist es schon heute klar, dass der technische Fortschritt Einfluss auf die Hochschulbildung und somit auch für den Einstieg in eine berufliche Bildung hat.

Im Anschluss an die Vorträge tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über verschiedene Fragestellungen aus. Welche Konsequenzen haben die neuen technischen Entwicklungen für die berufliche Bildung? Die erste industrielle Revolution brachte die Dampfmaschine, die zweite die Elektrizität, die dritte den Computer. Nun nähert sich die vierte Revolution mit großen Schritten. In ihrem Mittelpunkt steht die vernetzte Fabrik. Wie viel Zeit haben die einzelnen Ebenen der Bildung (Schule, Hochschule und Betriebliche Fortbildung) noch darauf zu reagieren und wie werden die so genannten Digital Immigrants darauf vorbereitet?

Die Digitalisierung verändert bereits erste Berufsbilder. Schon heute sind die Veränderungen in vielen Ausbildungsberufen spürbar. Ein Elektroniker greift im Alltag mindestens genauso oft zum iPad wie zum Lötkolben. Mit dem Einsatz digitaler Medien müssen vielfältige Rahmenbedingungen berücksichtigt und angepasst werden, vielerorts geht es an die Umsetzung. Ein regionales Angebot ist zum Beispiel die Modulare Fortbildung zur Digitalisierung der Bildungsregion Ortenau. Ebenso gehört das Kooperationsprojekt von SCHULEWIRTSCHAFT und der Hochschule Offenburg mit dem Technischen Gymnasium Offenburg - das "Junior Science Café" - dazu, das durch das Schülerprojektteam vorgestellt wurde.

Begleitet wurde die Veranstaltung mit einer Ausstellung des MINT Colleges zum Thema "Moderne digitale Lehr- und Lernszenarien" mit praktischen Beispielen aus dem digitalen Hochschulalltag.

[← Zurück](#)